



Kostenloser Lohnsteuerservice

Auch in der Zeit nach dem Erwerbsleben ist fachliche und praktische Unterstützung bei der Steuererklärung bestimmt willkommen. Kompetente ehrenamtliche ver.di-Lohnsteuerberaterinnen und -berater helfen bei der Erstellung der Steuererklärung – nach Terminvereinbarung in einer persönlichen Beratung oder bequem per E-Mail. Informationen dazu gibt es im ver.di-Bezirk oder hier: www.lohnsteuerservice.verdi.de.

Kostenlose telefonische Mietrechtsberatung

ver.di-Mitglieder erhalten unter **030 – 22 32 373** (übliche Telefongebühren) Informationen und Hilfe vom Deutschen Mieterbund zu ihren Mietrechtsproblemen: montags und dienstags von 12 bis 14 Uhr sowie donnerstags von 18 bis 20 Uhr. Mehr Infos findest du unter www.verdi.de/service.

Interessante Vergünstigungen durch den ver.di-Mitgliederservice

ver.di-Mitglieder profitieren von den Angeboten unserer Kooperationspartner. Diese Firmen beachten gewerkschaftliche Standards und trotzdem lässt sich bei ihnen sparen: geprüfte Versicherungs- und Finanzangebote, attraktive Urlaubs- und Reiseangebote, vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten, ermäßigte Eintrittskarten für Freizeitaktivitäten und vieles mehr. Unter der kosten-

losen telefonischen **Info-Hotline 0800 – 83 73 420** und im Internet www.verdi-mitgliederservice.de gibt es Hinweise zu allen aktuellen Angeboten.

Gut erreichbar: das ver.di-Servicecenter

In allen Fragen, die deine Mitgliedschaft, Beteiligungsmöglichkeiten, Informationen oder Rechtsauskünfte betreffen, kannst du dich direkt an deinen ver.di-Bezirk wenden.

Bei Fragen und Problemen bietet auch unser Servicecenter Unterstützung:

- Telefon (kostenlos): von montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer **0800 – 83 73 433** (0800 verdi de)
- E-Mail: info@verdi.de

INFORMATION UND QUALIFIZIERUNG

Mehr Durchblick dank regelmäßiger Informationen

Auch für ver.di-Mitglieder, die nicht mehr im aktiven Erwerbsleben stehen, gibt es viele hilfreiche Informationen. Die Abteilung Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik hat speziell für sie wichtige Infos zusammengestellt. Ob es um Alterssicherung, Rentenreform, konkrete Tipps im Krankheits- bzw. Todesfall oder viele weitere Themen geht – stöbere einfach auf der Webseite www.arbeitsmarkt-und-sozialpolitik.verdi.de.

Und mit der ver.di-Publik erhalten Mitglieder natürlich regelmäßig aktuelle Informationen zu diversen sozial-, wirtschafts- und branchenpolitischen Inhalten. Außerdem gibt es Newsletter zu unterschiedlichen Themen. Mehr Infos dazu gibt es hier: www.verdi.de.

Mitmachen im ver.di-Mitgliedernetz und im Bezirk

Das ver.di-Mitgliedernetz zeigt nicht nur Serviceangebote auf einen Blick, sondern bietet auch vielfältige Beteiligungsforen. Du hast die Möglichkeit, dich mit persönlichen Kommentaren und Bewertungen zu zahl-



reichen politischen Inhalten einzubringen und informiert zu bleiben: www.mitgliedernetz.verdi.de.

Außerdem: In vielen ver.di-Bezirken finden regelmäßig Veranstaltungen statt – frag einfach vor Ort nach.

Fundierte Wissensvermittlung für alle

Das ver.di-Bildungsprogramm bietet ein breites Spektrum an Qualifizierung und Weiterbildung. Insbesondere das Seminar „Chance zwischen Arbeit und Ruhestand“ könnte für dich interessant sein.

Die Teilnahme an diesem oder anderen Seminaren zur politischen, gesellschaftlichen und persönlichen Weiterbildung ist für Mitglieder kostenlos oder zu günstigen Konditionen möglich. Mehr Infos dazu gibt es hier: www.bildungsportal.verdi.de.



ver.di bleibt auch im Ruhestand meine Gewerkschaft

Bei Fragen und Problemen bietet unser Servicecenter Unterstützung:

- Telefon (kostenlos): von montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer **0800 – 83 73 433** (0800 verdi de)
- E-Mail: info@verdi.de

Informationen zu deinem ver.di-Bezirk:
www.verdi.de/wegweiser/verdi-finden
www.verdi.de

AUCH IM RUHESTAND – VER.DI IST MEINE GEWERKSCHAFT

Dein Berufsleben neigt sich dem Ende zu, der wohlverdiente Ruhestand naht. Wie viele siehst du dem Abschied von der Arbeit vielleicht mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen: Es ist eine Zeit des Umbruchs, der Veränderungen und möglicherweise auch der Suche nach neuen Betätigungsfeldern. Viele Jahre hast du dich eingesetzt für bessere Arbeitsbedingungen, für mehr Lohn, für Gerechtigkeit. Du hast deine Gewerkschaft gestärkt. Dafür danken wir dir. Und wir hoffen, dass du ver.di treu bleibst und uns einen Teil deiner gewonnenen Zeit widmest. Gute Gründe dafür gibt es genug!

Der vielleicht Wichtigste: Egal welchen Alters – die in ver.di organisierten Menschen setzen sich ein für eine solidarische und soziale Gesellschaft, die für alle gerecht ist: für die Jungen, die Älteren, die Alten. Auch außerhalb der Arbeitswelt treten wir gemeinsam ein für soziale Grundrechte und Mindeststandards – in Deutschland und in Europa. Wir engagieren uns für die volle, gleichberechtigte Teilhabe der älteren Generation am gesellschaftspolitischen Leben, an Kultur und Bildung – auch ganz praktisch.

Nur eine starke Gewerkschaft mit vielen Mitgliedern kann helfen, die politischen und gesellschaftlichen Bedingungen für alle Generationen fair und solidarisch zu gestalten. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die sozialen und wirtschaftlichen Bedürfnisse auch der älteren Generation berücksichtigt werden!

Gut zu wissen: ver.di bietet auch Ruheständlern und Ruheständlerinnen auf sie zugeschnittene Beratung, Information und vielfältige Angebote, vor allem aber die Möglichkeit, sich mit anderen zu vernetzen, gemeinsam etwas zu unternehmen oder Interessengruppen zu gründen.



SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT

Eine Gewerkschaft für alle – auch im Ruhestand

Anders als Berufs- oder Interessenverbände vereint unsere Gewerkschaft Menschen unterschiedlicher Berufe und Generationen. Dafür stehen auch die 330.000 Ruheständler und Ruheständlerinnen, die derzeit bei uns Mitglied (geblieben) sind. Denn nur gemeinsam sind wir stark! Generationenübergreifend bündeln wir die Interessen unserer Mitglieder – und stärken zugleich den Einzelnen. Wir setzen auf Solidarität statt Gruppenegoismus und ziehen alle an einem Strang. In vielen gesellschaftlichen Bereichen und verschiedenen wirtschafts- und sozialpolitischen Gremien engagiert sich ver.di für die Belange aller Generationen: dafür, dass das Armutsrisiko im Alter nicht noch weiter steigt, für eine solidarische Gesundheitspolitik, einen akzeptablen Mindestlohn, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und vieles mehr.

Einfluss nehmen, Spaß haben: Mitmachen bei ver.di!

ver.di ist eine demokratische Organisation: Wer mitbestimmen will, wo es langgeht, kann sich aktiv einbringen – selbstverständlich auch im Ruhestand. Denn allein Einfluss zu nehmen oder sich gegen soziale Ungerechtigkeiten zu wehren, ist schwer. Gerade im Alter brauchen wir starke Verbündete und Unterstützung, wenn z. B. das Rentenniveau und soziale Errungenschaften gegen unge-

rechte Sparpläne der Politik verteidigt werden müssen. Es gibt auf allen ver.di-Ebenen Ausschüsse und Gruppen, in denen sich ältere Menschen aktiv und solidarisch einbringen können: in Kampagnen, bei Streikaktionen und gewerkschafts-politischen Aktionen.

Engagement macht Spaß! Dafür nutzen wir z. B. soziale Netzwerke – damit du dich gezielt für Themen oder Kampagnen engagieren kannst, die dich bewegen. Und auch jenseits solcher Projekte finden sich vor Ort, unter dem Dach von ver.di, Interessengruppen zusammen: für Theaterbesuche, Gespräche, gegenseitige Unterstützung oder zum Wissenstransfer.

Du willst auch mitmischen? Dann bist du jederzeit herzlich eingeladen, unsere Gewerkschaft durch dein (künftiges) Engagement zu prägen!

Dein Beitrag sinkt

Nur eine starke ver.di kann faire Tarifabschlüsse durchsetzen, die sich positiv auf die Renten- bzw. Pensionsanpassungen auswirken. Und nur eine starke ver.di kann zu einem politischen Klima beitragen, das die materiellen und sozialen Rechte auch älterer Menschen achtet.

Wir wissen: Die Rente bringt finanzielle Einschnitte. Wir wollen, dass du dir Solidarität auch weiter leisten kannst. Deshalb sinkt dein ver.di-Beitrag mit Renteneintritt deutlich. Getreu unserem Grundsatz „Wer viel hat, zahlt mehr, wer wenig hat, zahlt auch weniger“, reduziert sich dein Beitrag auf 0,5 Prozent deines neu berechneten Einkommens. So kannst auch du weiter dafür sorgen, dass ver.di eine durchsetzungsfähige Gewerkschaft bleibt.

Bitte informiere deinen ver.di-Bezirk über deine Einkommensveränderung, damit dein Beitrag umgehend angepasst werden kann.

Übrigens: Der Mitgliedsbeitrag kann von der Steuer abgesetzt werden.

SCHUTZ UND SICHERHEIT

Sozialrechtsschutz

Was viele nicht wissen: Der ver.di-Rechtsschutz umfasst nicht nur das Arbeitsrecht, sondern auch das Sozialrecht. Und das ist ein weites Feld: Dazu gehören beispielsweise Auseinandersetzungen mit der Sozialversicherung, den Renten- und Unfallversicherungsträgern, der gesetzlichen Krankenkasse oder dem Jobcenter.

Wenn es Ärger mit der Krankenkasse gibt – weil z. B. ein Einspruch gegen die Ablehnung von Leistungen wie Kuren und medizinischen Hilfsmitteln nötig wird –, ist ver.di für dich da. Das gilt auch bei (nicht selten) fehlerhafter Berechnung oder Leistungsverweigerung der Rentenversicherung. Und es gilt für Auseinandersetzungen mit den Jobcentern, die häufig die Regeln zum Hinzuverdienst zu Ungunsten der Betroffenen auslegen.

Sozialrecht umfasst darüber hinaus alle Facetten des Behindertenrechts und der gesetzlichen Unfallversicherung sowie Streitfälle in der Pflegeversicherung.

Arbeitsrechtsschutz

Wir wissen: Viele Rentner und Rentnerinnen arbeiten auch im Ruhestand, z. B. in einem Minijob – weil sie es wollen oder weil sie es müssen. Nicht immer laufen diese Beschäftigungsverhältnisse störungsfrei. Deshalb steht ver.di mit Rechtsberatung und Rechtsschutz auch hier an deiner Seite – wenn es sein muss, bis zur letzten Instanz. Einzige Voraussetzung ist, dass du den Nebenverdienst im Bezirk angibst. Dieser Nebenverdienst wird, wie bei allen anderen Mitgliedern auch, mit einem Prozent in deinen Beitrag einfließen.

Freizeitunfall-Leistung

Gut zu wissen: Der ver.di-Beihilfeverein e.V. unterstützt Mitglieder, die einen Unfall in ihrer Freizeit hatten und deshalb für mindestens 48 Stunden im Krankenhaus waren. Das gilt z. B. für Unfälle im Straßenverkehr, bei der Hausarbeit, im Urlaub oder beim Sport. Tritt ein



Unfall ein, können du oder im schlimmsten Fall deine Angehörigen folgende Leistungen in deinem ver.di-Bezirk beantragen:

- Krankenhaustagegeld
- Invaliditätsleistung
- Todesfall-Leistung

Die Höhe der Leistung richtet sich nach dem durchschnittlich gezahlten ver.di-Beitrag der letzten sechs Monate vor dem Unfall. Mit dem Onlinerechner kannst du selbst die mögliche Beihilfe ausrechnen: www.freizeitunfallrechner.verdi.de.

BERATUNG UND VORTEILSANGEBOTE

Persönliche Rentenberatung

Rat und Unterstützung in Rentenfragen ist für ver.di-Mitglieder im Beitrag enthalten. Ehrenamtliche ver.di-Versichertenälteste bzw. -berater/-innen informieren kompetent und persönlich vor Ort. Die Kontaktadressen gibt es im Internet unter www.arbeitsmarkt-und-sozialpolitik.verdi.de/service/versichertenberatung oder in deinem ver.di-Bezirk.